

Presseinformation

Kinopolis hilft Opfern der Flutkatastrophe

Erlös aus Kinokarten als Spende

Was westliche Kinobesucher nur durch Filme wie „Erdbeben“ oder „Der Sturm“ kennen, ist am 2. Weihnachtstag für die Menschen in Südostasien zu einer grausamen Realität geworden. Nach bisherigen Schätzungen verloren weit über 150. Tausend Menschen bei der gigantischen Flutwelle (Tsunami), darunter auch viele deutsche Touristen, ihr Leben. Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in New York, handelt es sich dabei um die schwerste und größte Naturkatastrophe der Menschheitsgeschichte.

Die Flutwelle hat aber nicht nur unfassbar viele Menschenleben gefordert, sondern auch viel Leid über die Überlebenden dieser Katastrophe gebracht. Viele Menschen haben dort auf einen Schlag ihr gesamtes Hab und Gut verloren sowie ihre einzige Einnahmequelle, nämlich die Fischerei und den Tourismus. Gerade diesen Menschen in Südostasien will Kinopolis helfen.

Am Donnerstag, dem 6. Januar 2005 werden daher in allen unseren Lichtspielhäusern von jeder gelösten Kinokarte 10 % vom Verkaufspreis als Spende direkt an die Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien gehen. Das Kinopolis geht davon aus, dass sich viele Zuschauer an dieser Hilfsaktion beteiligen werden, zumal in Bayern und Baden Württemberg an diesem Tag „Heilige Drei Könige“ ist. Mit dem Besuch einer Filmvorstellung bereiten sich die Gäste des Kinopolis nicht nur zwei Stunden Unterhaltung, sondern helfen auch mit dem Erwerb einer Kinokarte notleidenden Menschen, die jetzt auf jede finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Für Rückfragen zu dieser einmaligen Spendenaktion von Kinopolis steht Marketingleiter Kurt Schalk für Fragen zur Verfügung.